

Lebenslauf

Arie Slob

Minister für Schule und Medien

Zur Person

Geburtsort und -datum: Nieuwerkerk aan den IJssel, 16. November 1961

Wohnort: Zwolle

Familienstand: verheiratet, vier Kinder

Ausbildung

1974–1980: Gereformeerde Scholengemeenschap Rotterdam, Fachabitur

1981–1982: Militärdienst (Tilburg und Breda)

1982–1983: Evangelische Hogeschool in Amersfoort (Basisjahr)

1983–1988: Lehramtsstudium Geschichte und Sozialkunde in Amersfoort (Staatsexamen) und Diemen (Hogeschool Holland)

1989–1991: Studium der Geschichte, Universität Groningen

Beruflicher Werdegang

Arie Slob arbeitete von 1985 bis 1996 als Lehrkraft für Geschichte und Sozialkunde am Greijdanus College in Zwolle und von 1986 bis 1987 außerdem als Lehrkraft für Sozialkunde an der Gereformeerde Scholengemeenschap Guido de Brés in Amersfoort. 1996 wurde er pädagogischer Berater für den Sekundarbereich beim Schulberatungsdienst GPC in Zwolle.

Von 2001 bis 2015 war Arie Slob – mit einer kurzen Unterbrechung 2002, als er die Bildungsorganisation LVGS und das Verwaltungsbüro für das Bildungswesen Content leitete – Mitglied des Abgeordnetenhauses für die ChristenUnie (Christen-Union). Von 2007 bis 2010 und von 2011 bis 2015 war er Fraktionsvorsitzender der Partei im Abgeordnetenhaus.

2016 wurde Arie Slob Direktor des Historisch Centrum Overijssel und der IJsselacademie in Zwolle.

Am 26. Oktober wurde Arie Slob zum Minister für Schule und Medien im dritten Kabinett Rutte ernannt.

Parteiämter und sonstige Tätigkeiten

Arie Slob war von 1993 bis 2001 Mitglied des Stadtrats von Zwolle für den Reformiert-Politischen Bund GPV (der 2001 zusammen mit der Reformatorisch-Politischen Föderation RPF in der ChristenUnie aufging), seit 1994 als Fraktionsvorsitzender. Von 2011 bis 2015 war er Parteichef der ChristenUnie.